



Befehl, einen so frommen Sohn nicht zu belästigen.»¹² Der kleine Junge, der den beiden Männern mit einem Hündchen im Arm vorangeht, wäre demnach Ascanius, der Sohn des Aeneas. Wer aber ist die ältere Frau auf dem Rücken des anderen jungen Mannes? Gewiß nicht die Mutter des Aeneas, denn diese war keine Geringere als Aphrodite, die Göttin der Liebe, die sich einst in den sterblichen Anchises verliebt hatte. Und auch die Ehefrau des Aeneas, Kreusa, kommt aus Gründen des Alters nicht in Frage.

Die Ursache für dieses Rätsel mag darin liegen, daß Courteys hier vermutlich auf eine Vorlage zurückgriff, die nicht von Jean Mignon respektive Luca Penni stammte, sondern von einem Fresko Rosso Fiorentinos (1494–1540) in der Galerie des französischen Königs Franz I. in Fontainebleau, das wahrscheinlich eine Szene aus der Geschichte um die Zerstörung Catanias wiedergibt,¹³ aus dessen brennenden Mauern die beiden Brüder Amphinomous und Aenapias ihre Eltern und ihre Kinder retten. Trotz der ikonographischen Ungereimtheiten fügte Courteys diese Darstellung in seinen Zyklus ein, die mit der Flucht des Aeneas und des Anchises aus dem brennenden Troja am sinnvollsten in Verbindung zu bringen ist.